

Vorwort	7
<b>Von der Antike zum Mittelalter</b>	<b>10</b>
Blonde Germanen, wandernde Völker? Zum Problem der Begriffe und der Vorstellungen	12
Fragmente des Zerfalls: die Germanenreiche	16
Man spricht lateinisch: Die antike Kirche bleibt, was sie ist, und ändert sich doch	23
<b>Die Taufe des Frankenkönigs Chlodwig und ihre Folgen</b>	<b>30</b>
Auf der Suche nach dem wahren Glauben: Chlodwig wird katholisch	34
Das Frankenreich entsteht auf dem Boden der Kirche	40
Mission nach außen und nach innen	44
Von den Heiligen lernen heißt Christentum lernen	52
Herrschaft und Religion: Im König ist das Heil	58
<b>Die Mission auf dem europäischen Festland</b>	<b>62</b>
Der Weg in die Fremde: Columban	65
Fränkische Missionare in alten römischen Landen	69
Bonifatius, der „Apostel der Deutschen“	74

## Die Mission als Teil des Aufbaus und Ausbaus des Reiches 82

Ein neues Bündnis: die Frankenkönige und der Papst	90
<i>Correctio</i> : Karl der Große reformiert die Kirche	93
Das Sachsenland: Unterwerfung und Mission	97
Von Paderborn bis Bremen, von Hamburg nach Haithabu:	
Norddeutschland wird christlich	100
Die Mission östlich der Elbe	104
Das Europa der christlichen Könige	109
„Zwingt sie herein!": Gewalt als Mittel der Mission	119

## Die Bedeutung der Orden 122

Benedikt von Nursia und seine Regel	125
Mission durch Kultivierung? Die Zisterzienser	129
Ritter als Missionare? Der Deutsche Orden	135
Volksmission in den Städten: Franziskaner und Dominikaner	138

## Wie christlich wurden die Deutschen? 144

Ein christliches Abendland? Oder ein finsternes Mittelalter?	147
Fromm und doch nicht christlich? Deutschland am Vorabend der Reformation	150

Zeitstrahl	154
------------	-----

Literatur	158
-----------	-----